

Ressort: Politik

## Hasselfeldt ruft zur Stärkung des Christentums auf

Berlin, 18.01.2015, 16:52 Uhr

**GDN** - In der Debatte über den Stellenwert des Islam in Deutschland hat CSU-Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt zu einer Stärkung des Christentums aufgerufen. "Wir müssen uns unserer christlichen Werte wieder bewusster werden", sagte Hasselfeldt der "Welt".

"Respekt und Toleranz gegenüber anderen Religionen gehören genauso selbstverständlich dazu wie das klare Bekenntnis zu unseren christlichen Traditionen. Ob Martinsumzug oder christliche Feiertage." Zuvor hatte die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) davor gewarnt, christliche Traditionen preiszugeben. "Ich habe kein Verständnis dafür, dass wir als Christen in einer vorseilenden Selbstaufgabe unsere eigenen Traditionen, die aus unserer Religion heraus erwachsen sind, verleugnen", sagte das CDU-Präsidiumsmitglied der "Welt am Sonntag". Konkret nannte Kramp-Karrenbauer die Umbenennung von Martinsumzügen in Laternenfeste - "aus lauter Angst, man könne die Gefühle von wem auch immer verletzen". Das bringe den Christen bei anderen nicht Respekt für Toleranz ein, sondern "Verachtung für fehlende Haltung". Dass Muslime mit ihrem Glauben in Deutschland lebten, sei Teil der gesellschaftlichen Realität, betonte die saarländische Regierungschefin, die auch Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken ist. "Eine andere Frage ist, was daraus folgt." Ähnlich äußerte sich die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Katrin Göring-Eckardt. "Es gibt keinen Grund, Traditionen aufzugeben, die verankert sind und sich gegen niemanden richten", sagte sie der "Welt". "Wichtig ist, dass Christen, genauso wie Juden und Muslime, von ihrer Religion wissen, dass sie darüber sprechen und dass es einen Austausch gibt."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48166/hasselfeldt-ruft-zur-staerkung-des-christentums-auf.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619